

Schüleraustausch mit der Russischen Stadt Pskow

Auch in diesem Jahr ermöglichte die Realschule Holzheim ihren Fünft- bis Siebtklässlern einen Austausch mit der Partnerschule Nr 26 der Neusser Partnerstadt Pskow. Die Schüler hatten die Chance die russische Kultur kennenzulernen und setzten sich des Weiteren mit der Thematik des „nachhaltigem Konsumverhaltens“ auseinander, welche der Fahrt einen Leitfaden gab.

In dieser Zeit besuchte die Schülergruppe, gemeinsam mit der Lehrerin Barbara Diwold und dem Schulleiter Wolfgang Spangenberger, die Schule Nr. 26 aus Pskow. Die in Gastfamilien untergebrachten Schüler wurden zunächst in der Schule herzlichst empfangen und lernten die deutschlernenden Russischen Schüler, bei Unterrichtshospitationen, kennen.

Danach wurden die Schüler nach weiteren Hospitationen das erste Mal mit dem Thema „nachhaltiges Konsumverhalten“ konfrontiert. Bei dem Besuch eines Recycling-Unternehmens bekamen sowohl die Russischen als auch die Deutschen Schüler eine erste Einführung in das Thema und konnten zugleich das in der Theorie erlernte an praktischen Prozessen beobachten. Die Abende standen den Schülern zur freien Verfügung und welche die Zeit überwiegend mit ihren Gastfamilien verbrachten.

Auch in den folgenden Tagen lernten die Kinder vieles über Konsumverhalten und Nachhaltigkeit. Die Gruppe Besuchte neben einer Manufaktur von Tonfiguren und einer Porchofestung ein Seto-Dorf, wo ihnen die klassische Herstellung von natürlichen Produkten beigebracht wurde.

Nach einem gemeinsamen Abschiedsabend flogen die Neusser zurück Richtung Deutschland.